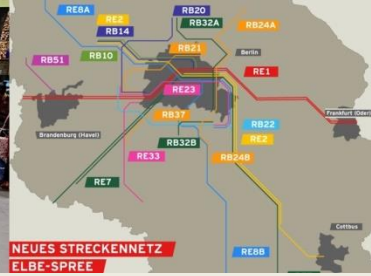
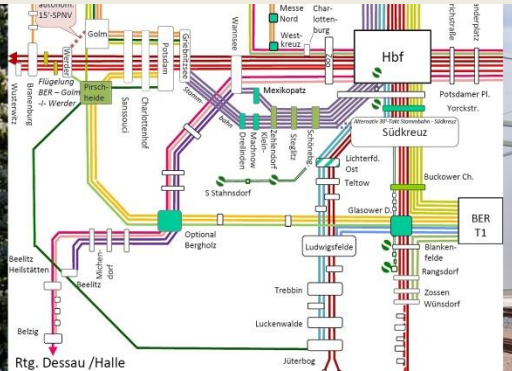


Zielnetz 2035

Ausbau des Schienenverkehrs in der Region Berlin-Brandenburg

Konzeptentwurf Bündnis Schiene Berlin-Brandenburg
13.11.2019



1976: unterbrochene Hamburger Bahn (bei Falkensee)

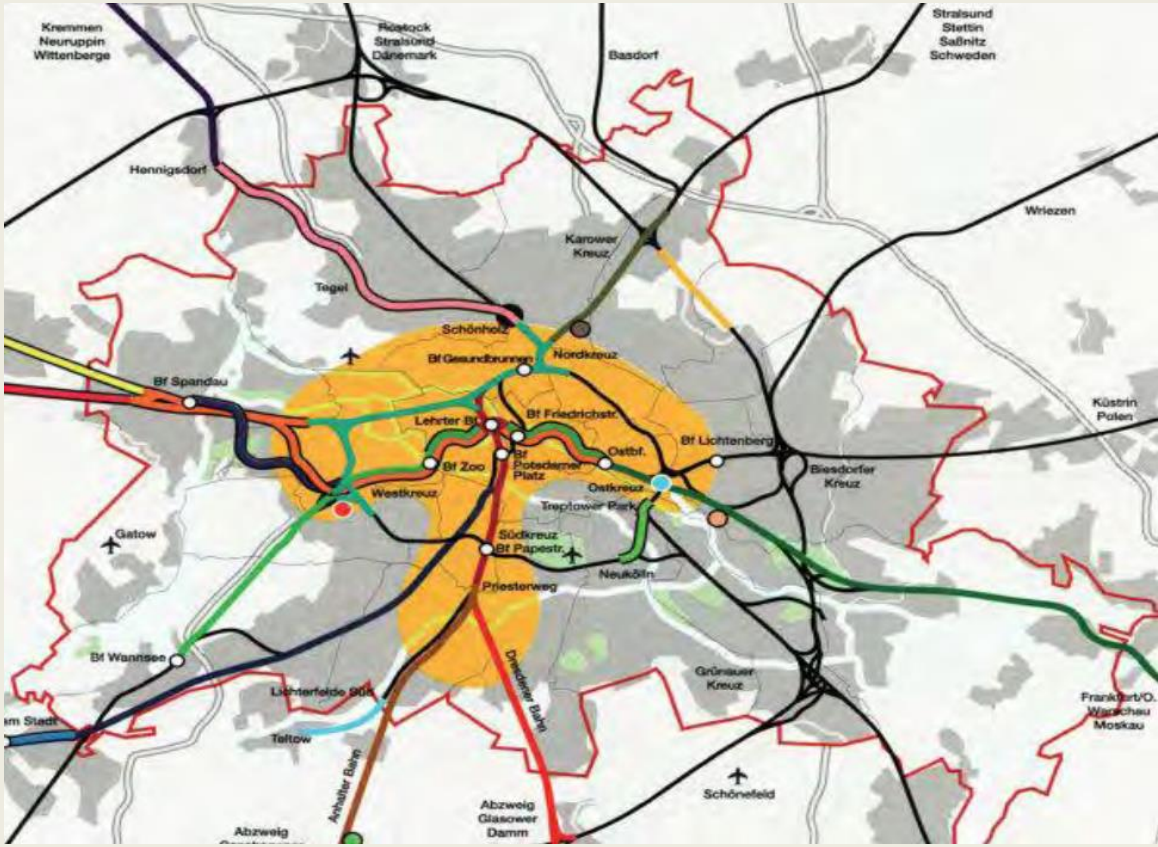
2018: Trasse der Potsdamer Stammbahn (A115 bei Kleinmachnow)

Viel geschafft, noch viel zu tun

- 1989–1998: Lückenschlüsse bei S- und Regionalbahn, Ringbahn
- Neuaufbau der Hamburger Bahn und der ICE-Strecke Berlin–Wolfsburg
- Sanierung Stadtbahn
- Vereinbarung Pilzkonzept

- 2006: Inbetriebnahme Nord-Süd-Tunnel und Hauptbahnhof

- 16 Jahre schnelles Planen und Bauen
- ca. 14–15 Milliarden € investiert
- neue Linien, Fahrgastzuwachs



Pilzkonzept; Grafik DB AG

Nord-Süd-Tunnel und Hauptbahnhof:
1991/92: Konzept +++ 1992: Entscheidung Bundesregierung +++ 1995 Planfeststellungsbeschluss +++ 1996: Baubeginn

Alle sind für die Schiene!

Abgeordnetenhaus BERLIN

– 18. Wahlperiode –

Gemäß Beschlussprotokoll über die 22. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin am 22. Februar 2018 hat das Abgeordnetenhaus folgenden Beschluss gefasst:

Mehr Regionalverkehr auf die Schiene

Der Senat wird aufgefordert, alle erforderlichen Schritte durchzuführen, um eine Wiederinbetriebnahme der S-Bahn von Spandau ins Havelland (Express-S-Bahn), der Potsdamer Stammbahn, der Kremmener Bahn (Prignitz-Express) sowie der Stammstrecke der Heidekrautbahn einschließlich der Weiterführung bis Gesundbrunnen, weiter voran zu bringen.

Beschluss AH Berlin, 2018

- ✓ Umsetzung folgender Taktziele für den SPNV:
  - 1 Angebot pro Stunde als Grundtakt in der gesamten Hauptstadtregion
  - 2-3 Angebote pro Stunde als Grundtakt im SPNV zwischen Berlin und dem Berliner Umland
  - 4-6 Angebote pro Stunde zwischen Berlin und dem Berliner Umland im SPNV auf wichtigen und stark nachgefragten Pendlerverbindungen in der Hauptverkehrszeit

Mobilitätsstrategie 2030 Brandenburg, 2017

Koalitionsvertrag Brandenburg, 2019

Mit dem auf der Mobilitätsstrategie aufbauenden Landesnahverkehrsplan 2018 liegt ein Zielkonzept für den ÖPNV vor, das wir umsetzen und weiterentwickeln wollen. Die dafür notwendige Infrastruktur wird die Koalition im Rahmen des Projekts „i2030“ und darüber hinaus ausbauen. Alle „i2030“-Projekte sind schnellstmöglich zur Entscheidungsreife zu bringen, zu planen und umzusetzen.

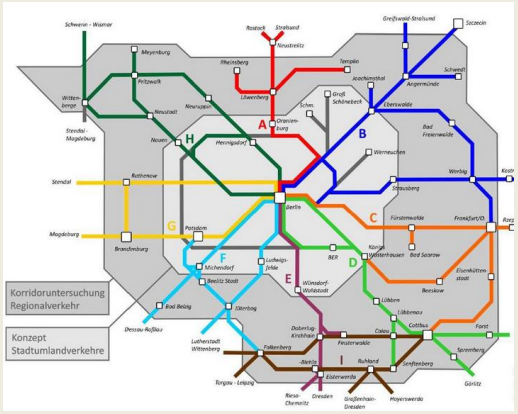
Die Koalition wird in enger Zusammenarbeit mit Berlin die Interessen der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg, unter anderem den Erhalt des Berlin-Brandenburg-Taktes, in die Abstimmungen zum Deutschland-Takt auf der Bundesebene einbringen und sich für den erforderlichen Infrastrukturausbau einsetzen.

Die Koalition wird das Angebot im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) durch mehr Züge, mehr Sitzplätze und eine bessere Taktung erheblich aufstocken. Ab dem Fahrplanwechsel im

Für die S-Bahn in Brandenburg ist der 10-Minuten-Takt unser langfristiges Ziel. Hierfür werden eingleisige Streckenabschnitte schrittweise ausgebaut.

i2030

2015 – 2017
VBB-Korridoruntersuchungen



Oktober 2017

Rahmenvereinbarung

über

das **Entwicklungskonzept** für die Infrastruktur des Schienenverkehrs in Berlin und Brandenburg – „i2030“

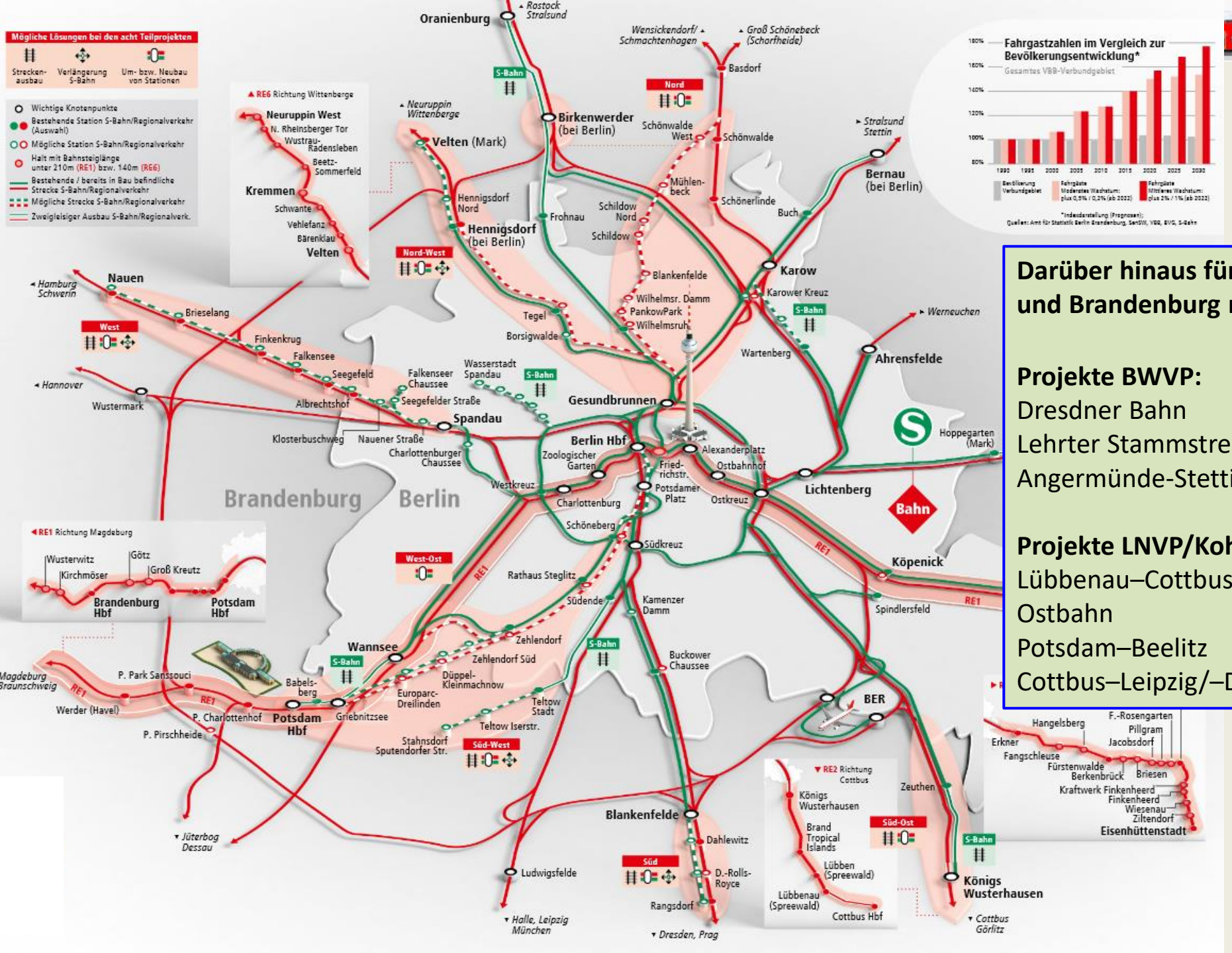
Dezember 2017

1. Mobilitätskonferenz Berlin-Brandenburg

Mögliche Lösungen

- Einrichtung eines dichten, gleichmäßigen Taktverkehrs für alle Halte bis nach Nauen *und* eine schnelle Regional-Express-Verbindung.
- Entzerrung des Fern- und Nahverkehrs und Vermeidung von gegenseitigen Behinderungen durch noch zu prüfende, unterschiedliche infrastrukturelle Maßnahmen.
- Stärkung des Bahn-Regionalverkehrs *ohne* die S-Bahn-Option.
- Stärkung des Bahn-Regionalverkehrs *und* S-Bahnverlängerung bis Albrechtshof.
- Keine Veränderung des Bahn-Regionalverkehrs, *dafür* S-Bahn-Verlängerung bis Finkenkrug.
- S-Bahn-Verlängerung bis Nauen *und* Reduzierung des Bahn-Regionalverkehrs.
- Verschiedene Untervarianten aus den Kombinationen der oben genannten Varianten in Bezug auf Halte, Takte, S-Bahn und Bahn-Regionalverkehr.

Quelle:
www.i2030.de/west


Mögliche Lösungen bei den acht Teilprojekten
Streckenausbau
Verlängerung S-Bahn
Um- bzw. Neubau von Stationen
Wichtige Knotenpunkte
Bestehende Station S-Bahn/Regionalverkehr (Auswahl)
Mögliche Station S-Bahn/Regionalverkehr
Halt mit Bahnsteiglänge unter 210m (RE1) bzw. 140m (RE6)
Bestehende / bereits in Bau befindliche Strecke S-Bahn/Regionalverkehr
Mögliche Strecke S-Bahn/Regionalverkehr
Zweigleisiger Ausbau S-Bahn/Regionalverk.
Fahrgastzahlen im Vergleich zur Bevölkerungsentwicklung*
Gesamtes VBB-Verbundgebiet
Darüber hinaus für Berlin und Brandenburg relevant:
Projekte BWVP:
Dresdner Bahn
Lehrter Stammstrecke
Angermünde-Stettin
Projekte LNVP/Kohleregion:
Lübbenau–Cottbus–Görlitz
Ostbahn
Potsdam–Beelitz
Cottbus–Leipzig/–Dresden
Brandenburg
Berlin
Oranienburg
Birkenwerder (bei Berlin)
Velten (Mark)
Hennigsdorf (bei Berlin)
Neuruppin West
Kremmen
Velten
Nauen
Brieselang
Finkenkrug
Falkensee
Seegefeld
Albrechtshof
Wustermark
Spandau
Klosterbuschweg
Nauener Straße
Charlottenburger Chaussee
Falkenseer Chaussee
Seegefelder Straße
Wasserstadt Spandau
Gesundbrunnen
Berlin Hbf
Zoologischer Garten
Friedrichstr.
Alexanderplatz
Ostbahnhof
Potsdamer Platz
Westkreuz
Charlottenburg
Schöneberg
Südkreuz
Rathaus Steglitz
Südende
Kamenzer Damm
Buckower Chaussee
Zehlendorf
Zehlendorf Süd
Düppel-Kleinmachnow
Europarc-Dreilinden
Teltow Stadt
Teltow Iserstr.
Stahnsdorf Sputendorfer Str.
Wannsee
Babelsberg
Griebnitzsee
Potsdam Hbf
P. Park Sanssouci
P. Charlottenhof
P. Pirschheide
Werder (Havel)
Brandenburg Hbf
Wusterwitz
Kirchmöser
Götz
Groß Kreutz
Blankenfelde
Dahlewitz
D.-Rolls-Royce
Rangsdorf
Ludwigsfelde
Schönwalde West
Schönwalde
Basdorf
Mühlenbeck
Schönerlinde
Schildow Nord
Schildow
Frohnau
Blankenfelde
Wilhelmsr. Damm
PankowPark
Wilhelmsruh
Tegel
Borsigwalde
Karow
Karower Kreuz
Buch
Wartenberg
Ahrensfelde
Bernau (bei Berlin)
Lichtenberg
Ostkreuz
Köpenick
Spindlersfeld
Hoppegarten (Mark)
BER
Zeuthen
Königs Wusterhausen
Brand Tropical Islands
Lübben (Spreewald)
Lübbenau (Spreewald)
Cottbus Hbf
Hangelsberg
Erkner
Fangschleuse
Fürstenwalde
Berkenbrück
Briesen
Kraftwerk Finkenheerd
Finkenheerd
Wiesenau
Ziltendorf
F.-Rosengarten
Pillgram
Jacobsdorf
Eisenhüttenstadt
Hamburg Schwerin
Hannover
Magdeburg Braunschweig
Jüterbog Dessau
Halle, Leipzig München
Dresden, Prag
Cottbus Görlitz
Rostock Stralsund
Wensickendorf/ Schmachtenhagen
Groß Schönebeck (Schorfheide)
Neuruppin Wittenberge
Stralsund Stettin
Werneuchen
RE6 Richtung Wittenberge
RE1 Richtung Magdeburg
RE2 Richtung Cottbus
S-Bahn
Nord
Nord-West
West
West-Ost
Süd
Süd-West
Süd-Ost
Bahn
RE1

- Heute schon über **300.000 Pendler** zwischen Brandenburg und Berlin (und umgekehrt)
- VBB erwartet bis 2030 insgesamt 40% mehr Fahrgäste, auf den pendlerstarken Achsen eine Verdopplung
- Die erforderliche Verkehrswende erfordert darüber hinaus eine massive Verlagerung vom MIV zum ÖV, das bedeutet insgesamt **Faktor 4** auf den Pendlerachsen
- Linien im Stundentakt müssen damit zukünftig im **15-Minuten-Takt** bedient werden
- Massive Erhöhung der Zugbestellungen > Ausbau der Infrastruktur

- Berlin und Brandenburg stehen vor der 2. großen Ausbaustufe ihres Bahnsystems

- In den nächsten 16 Jahren bis 2035 werden dafür **4,6 Mrd. € Investitionen** (ca. 280 Mio. € pro Jahr) sowie eine schrittweise Erhöhung um **21,5 Mio. Zug-Kilometer** pro Jahr (18,2 Mio. Regio/Regio-S-Bahn und 3,3 Mio. S-Bahn; ca. 200 Mio. €/a) über den Leistungsstand 2025 (inklusive Vergabe NES/Lausitz dann 43,7 Mio. Zug-km RV und 33,6 Mio. Zug-km S-Bahn) hinaus benötigt.

Der vorgeschlagene Ausbau des Bahnsystems dürfte das größte und effektivste Klimaschutzprojekt in der Region Berlin-Brandenburg sein. Bau und Betrieb sorgen für planbare hohe Investitionen, Fachkräfteerhalt in der Region und tarifgebundene Beschäftigung.

Und wo kommt das Geld dafür her?

Investitionen

- Bundesverkehrswegeplan
- Elektrifizierungsprogramm
- Sonderprogramm Knotenausbauten/Metropolen
- Strukturstärkung Kohleregion
- GVFG-Bundesprogramm

- CEF-Programm der EU
- Landesmittel B + BB
- Kommunen in BB

Betrieb

- Regionalisierungmittel (stufenweise Erhöhung schon ab 2025 erforderlich!)
- Fahrgeldeinnahmen
- Landesmittel B+BB

- Mauteinnahmen
- CO2-Abgabe/-Steuer
- City-Tax
- Kommunen in BB

Mehr Züge, billigere Tickets

Scheuer will Milliarden in Nahverkehr stecken

Der Verkehrsminister setzt Beschlüsse des Klimakabinetts um.

6.11.2019 - 07:15, Rasmus Buchsteiner

NEWS1 (AFP - JOURNAL) LÄNDER

Bundesregierung will Bahn-Regionalisierungsmittel deutlich erhöhen

Veröffentlicht am 01.11.2019 | Lesedauer: 2 Minuten

Zusätzliche Angebote ohne Infrastrukturausbau

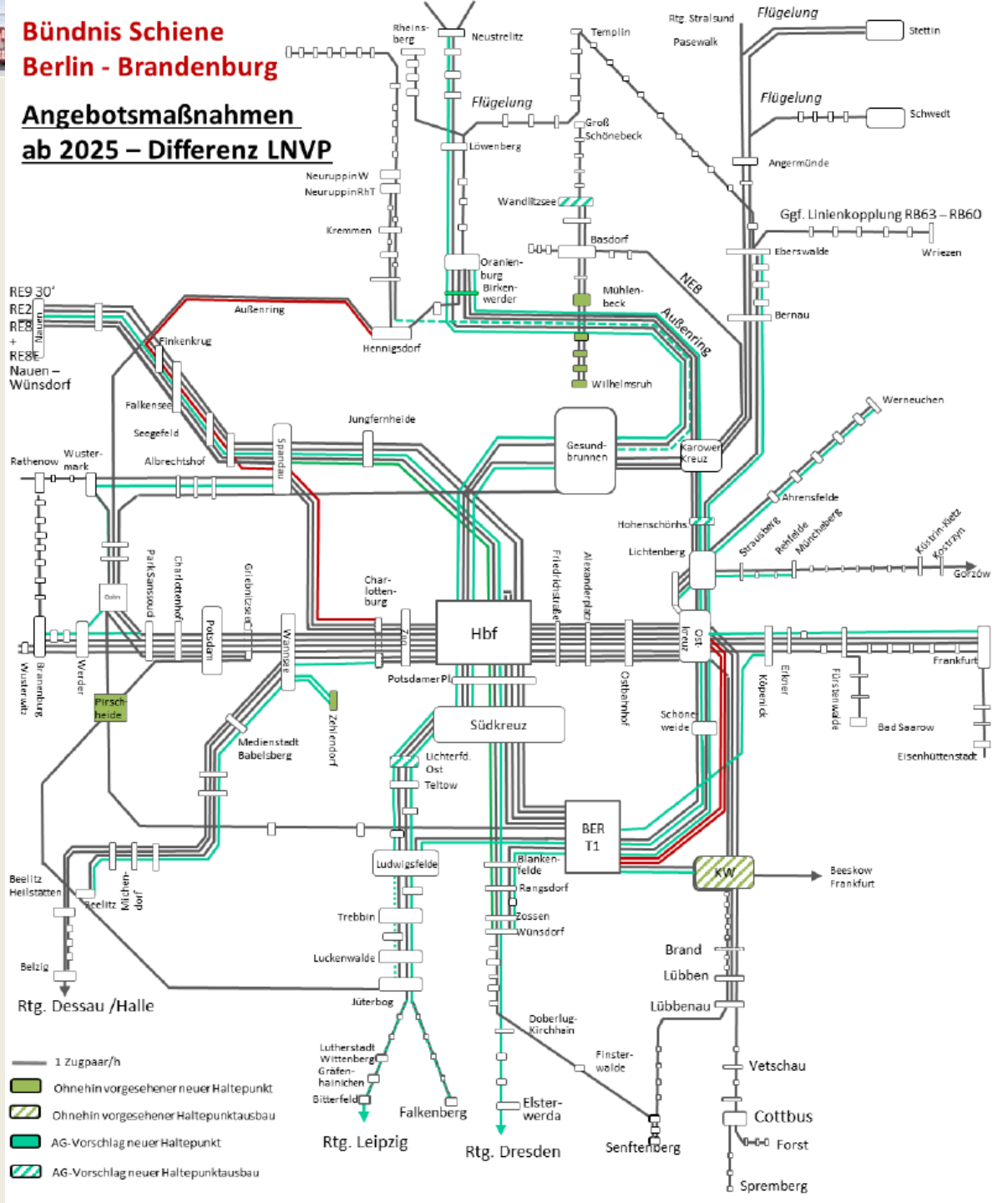
- Flughafen-Express (FEX) **ab 2020** von Hbf nach Südkreuz verlängern
- RE 5: ganztägig im 60-Minuten-Takt, bei IC-Halt Doberlug-Kirchhain/Elsterwerda bis Finsterwalde mit Halt an allen Zwischenhalten
- RB 20 Potsdam – Oranienburg: auch am Wochenende im 60-Minuten-Takt

ab 2022

- Verstärkerzüge RE2/RE7 zwischen Charlottenburg und Wannsee verknüpfen
- RE 4: alle Halte bis Rathenow bedienen, ganztägig im 60-Minuten-Takt bis Jüterbog
- RB 37: Wannsee – Beelitz Stadt ganztägig im 30-Minuten-Takt

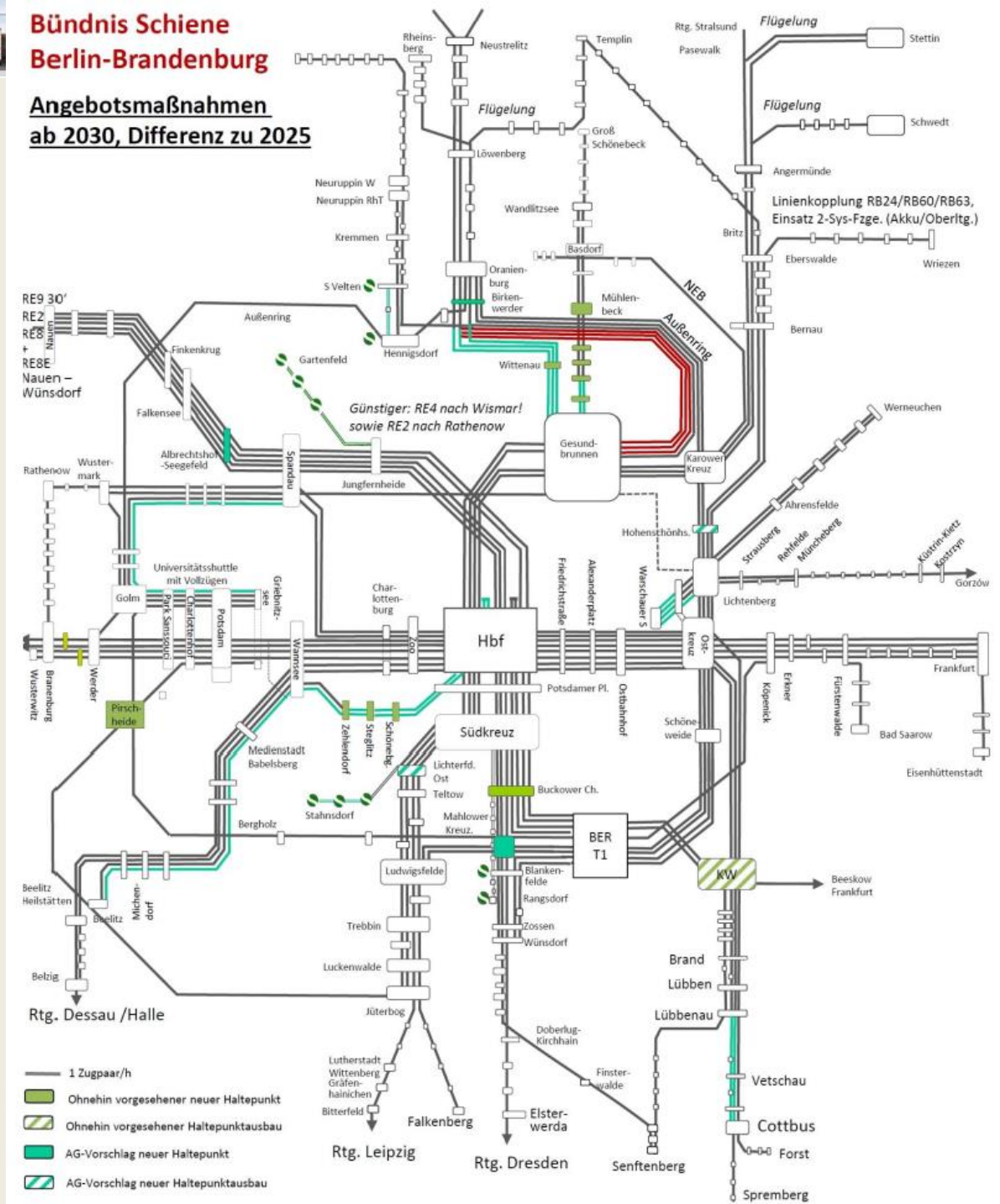
Zusätzliche Angebote bis 2025
(über Netz Elbe-Spree hinaus)

- Prignitz-Express über den BAR Nord nach Gesundbrunnen, gleichzeitig S-Bahn bis Velten
- RB-Linien Eberswalde/Oranienburg – Ostkreuz - BER – Wünsdorf/Ludwigsfelde im 30-Minuten-Takt
- RB Beelitz – Wannsee bis Zehlendorf
- 4. Zugpaar/h nach Brandenburg und Frankfurt/Oder
- Verdichtung Anhalter Bahn
- RB nach Müncheberg, Werneuchen und Wustermark im 30-Minuten-Takt
- Verknüpfung RE 2/RE 7 zwischen Charlottenburg und Wannsee
- Heidekrautbahn-Stammstrecke bis Wilhelmsruh



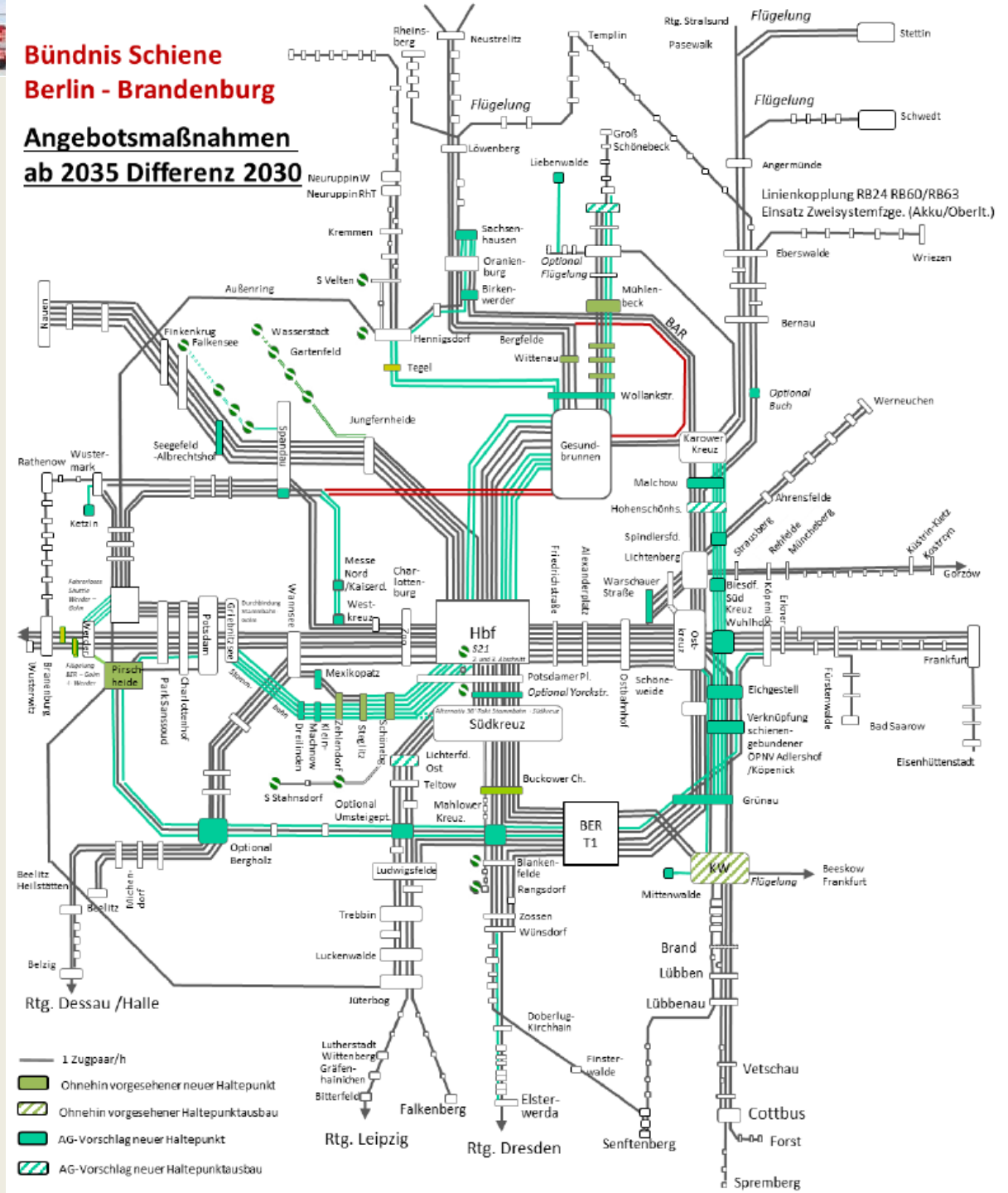
Zusätzliche Angebote bis 2030

- Direkte Führung der Züge aus Richtung Oranienburg über die Nordbahn
- Heidekrautbahn bis Gesundbrunnen
- Verdichtung Lübbenau – Cottbus
- Wiederinbetriebnahme Zehlendorf – Potsdamer Platz
- zusätzliche RB Griebnitzsee – Spandau
- Verlängerung RB Ostkreuz – Warschauer Straße
- S-Bahn-Verlängerungen Stahnsdorf, Rangsdorf und Siemensbahn
- S-Bahn: 10-Minuten-Takte nach Oranienburg, Bernau, Strausberg



Zusätzliche Angebote bis 2035

- Zusätzliche Züge über die Stammbahn (Wiederinbetriebnahme Griebnitzsee – Zehlendorf)
- Prignitz-Express auf dem direkten Weg der Kremmener Bahn
- Nahverkehrstangente Ost BER/KW – Grünau – Wuhlheide – Karower Kreuz – Oranienburg/Bernau
- Zusätzliche Züge auf der Heidekrautbahn
- S-Bahn: 10-Minuten-Takte nach Königs Wusterhausen, Blankenfelde
- Regionalverkehr nach Westkreuz, Mittenwalde und Liebenwalde



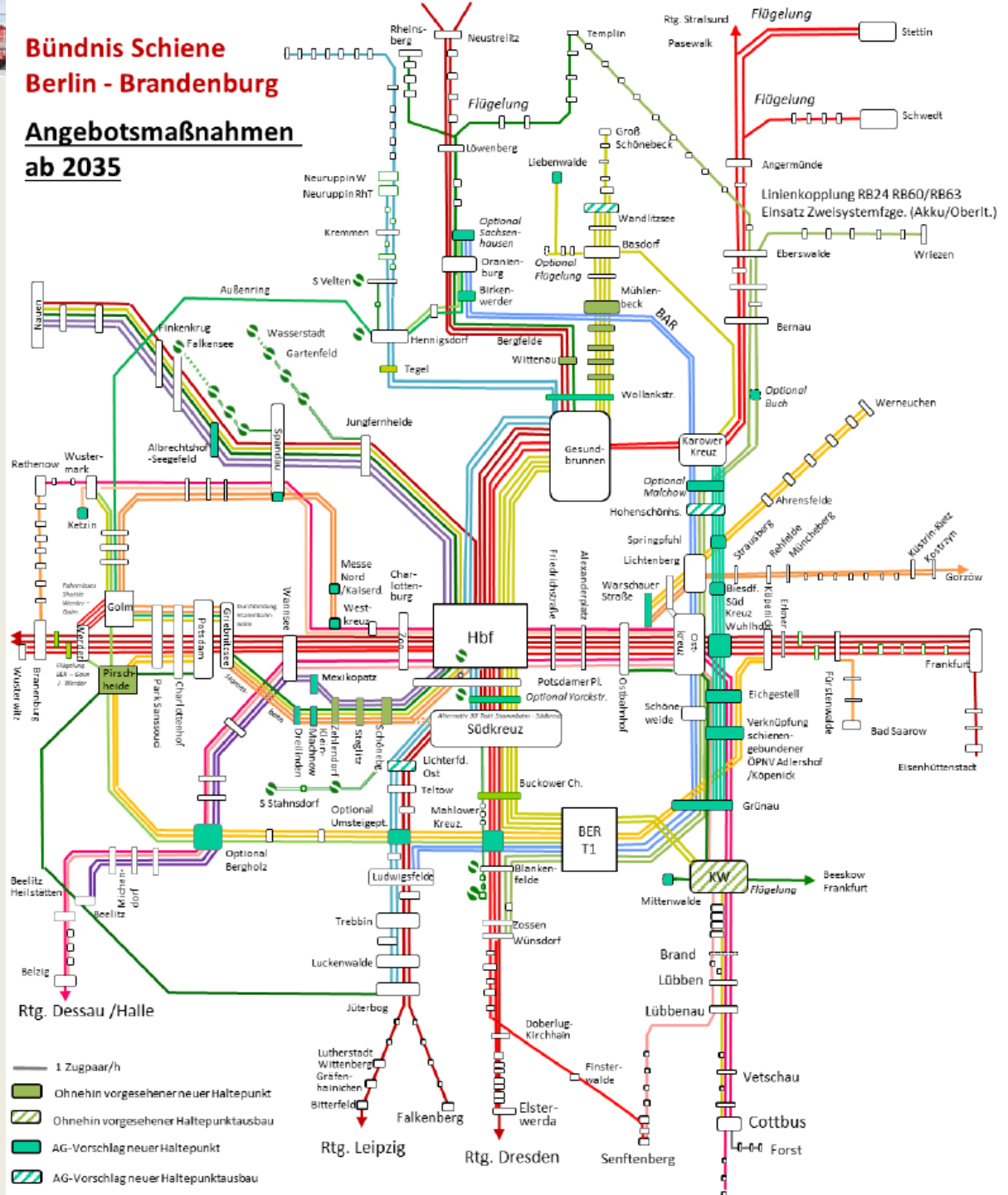
ZIELNETZ 2035

Zunahme der Verkehrsleistung R-Bahn zum LNVP insgesamt [Zug-km/Jahr] [6]			
	gesamt	Berlin	Brandenburg
(heutige VL [7])	(38.140.000)	(6.660.000)	(31.480.000)
bis 2025	+ 8.782.192	+ 2.702.752	+ 6.079.440
bis 2030	+ 1.743.240	+ 852.056	+ 891.184
bis 2035	+ 7.637.552	+ 3.341.648	+ 4.295.904
Summe	+ 18.162.984	+ 6.896.456	+ 11.266.528

Zunahme der Verkehrsleistung S-Bahn zum LNVP insgesamt [Zug-km/Jahr]			
	gesamt	Berlin	Brandenburg
(heutige VL)	(33.370.000)	(29.700.000)	(3.670.000)
bis 2030	+ 2.438.784	+ 393.499	+ 2.045.285
bis 2035	+ 877.402	+ 667.162	+ 210.240
Summe	+ 3.316.186	+ 1.060.661	+ 2.255.525

Zunahme der Verkehrsleistung zum LNVP R- + S-Bahn insges. [Zug-km/Jahr]			
(heutige VL)	(71.510.000)	(36.360.000)	(35.150.000)
Summe	**+ 21.479.170**	**+ 7.957.117**	**+ 13.522.053**

** Verkehrsleistungen S-Bahn hier ohne innerstädtische Verdichtungen (5'Takte, S21)*

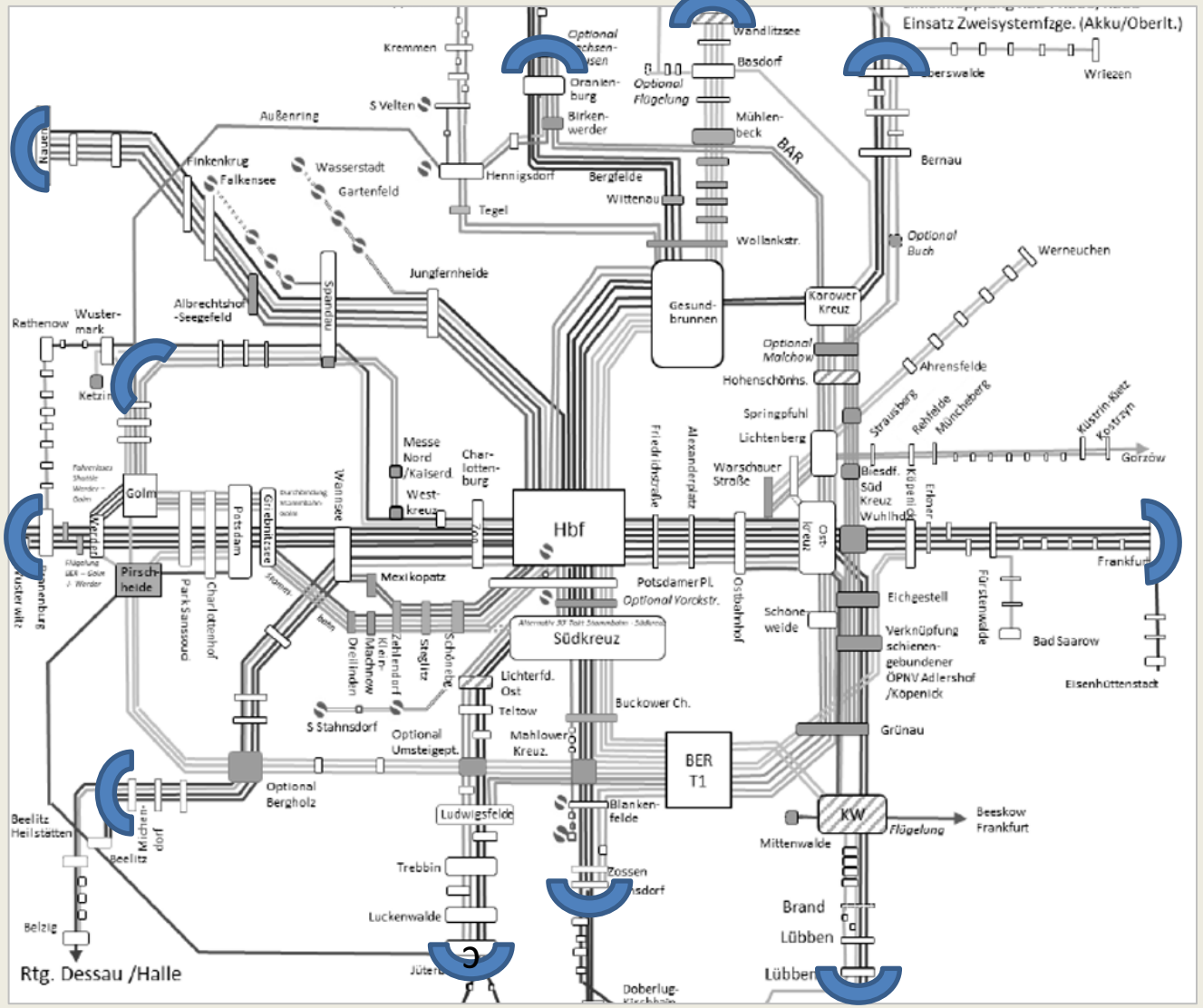


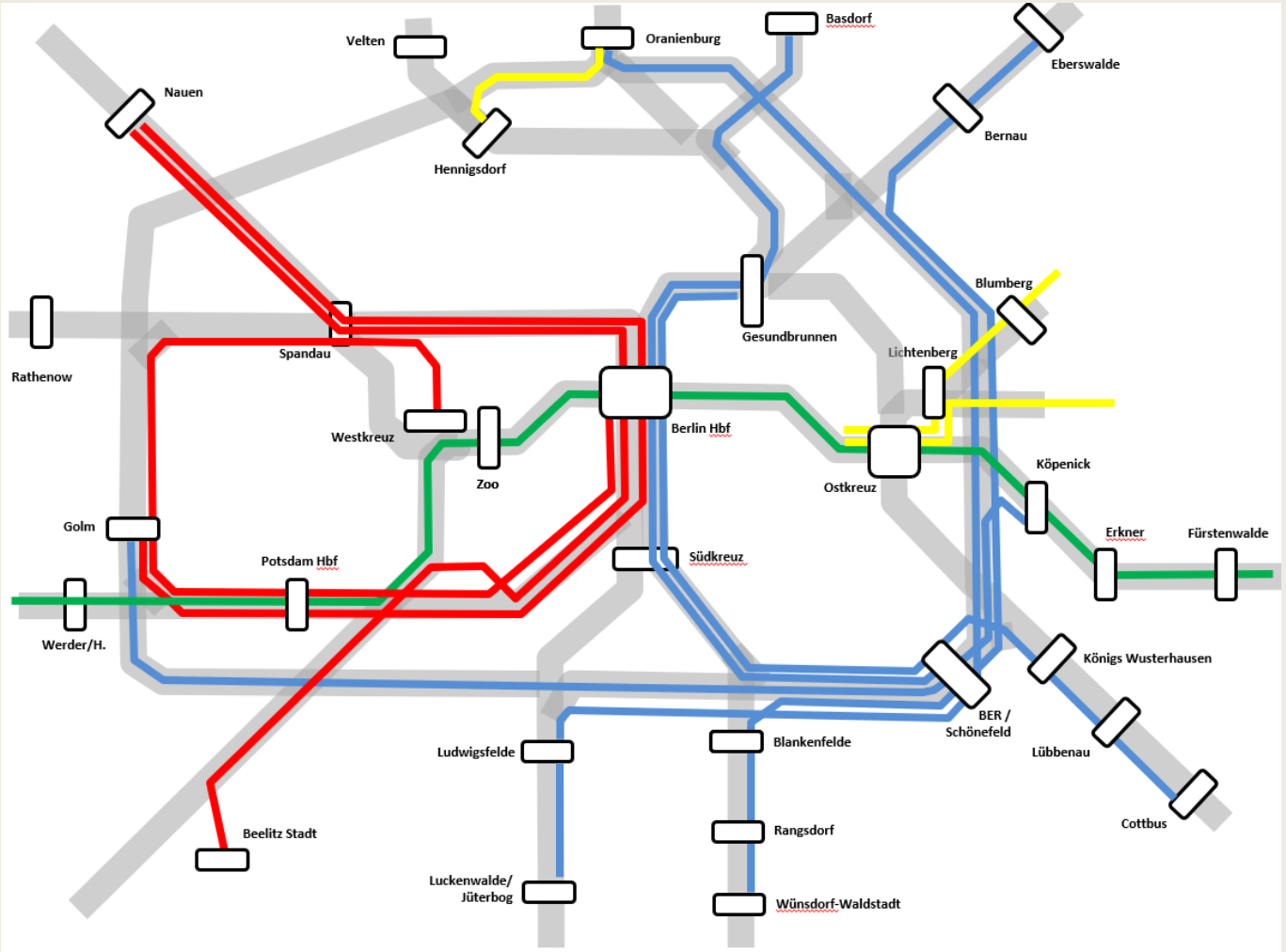
ZIELNETZ 2035

Im 15-Minuten-Takt im Regionalverkehr nach

- Oranienburg
- Wandlitzsee
- Eberswalde
- Frankfurt/O.
- Lübbenau
- Wünsdorf
- Jüterbog
- Michendorf
- Brandenburg/Wusterwitz
- Golm/Elstal
- Nauen

… und darüber hinaus weiter
im 30-Minuten-Takt





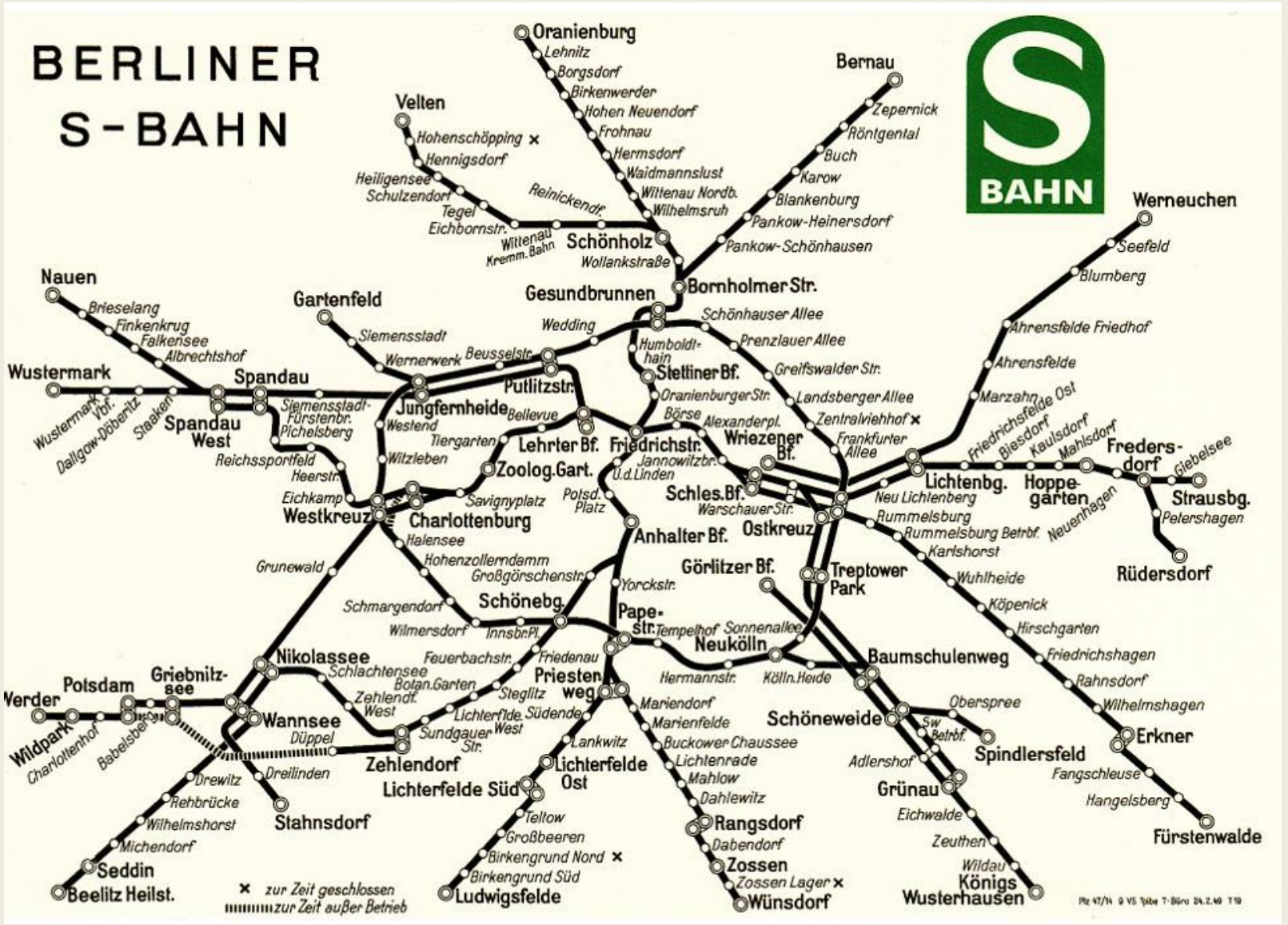
Liniennetz Regio-S-Bahn

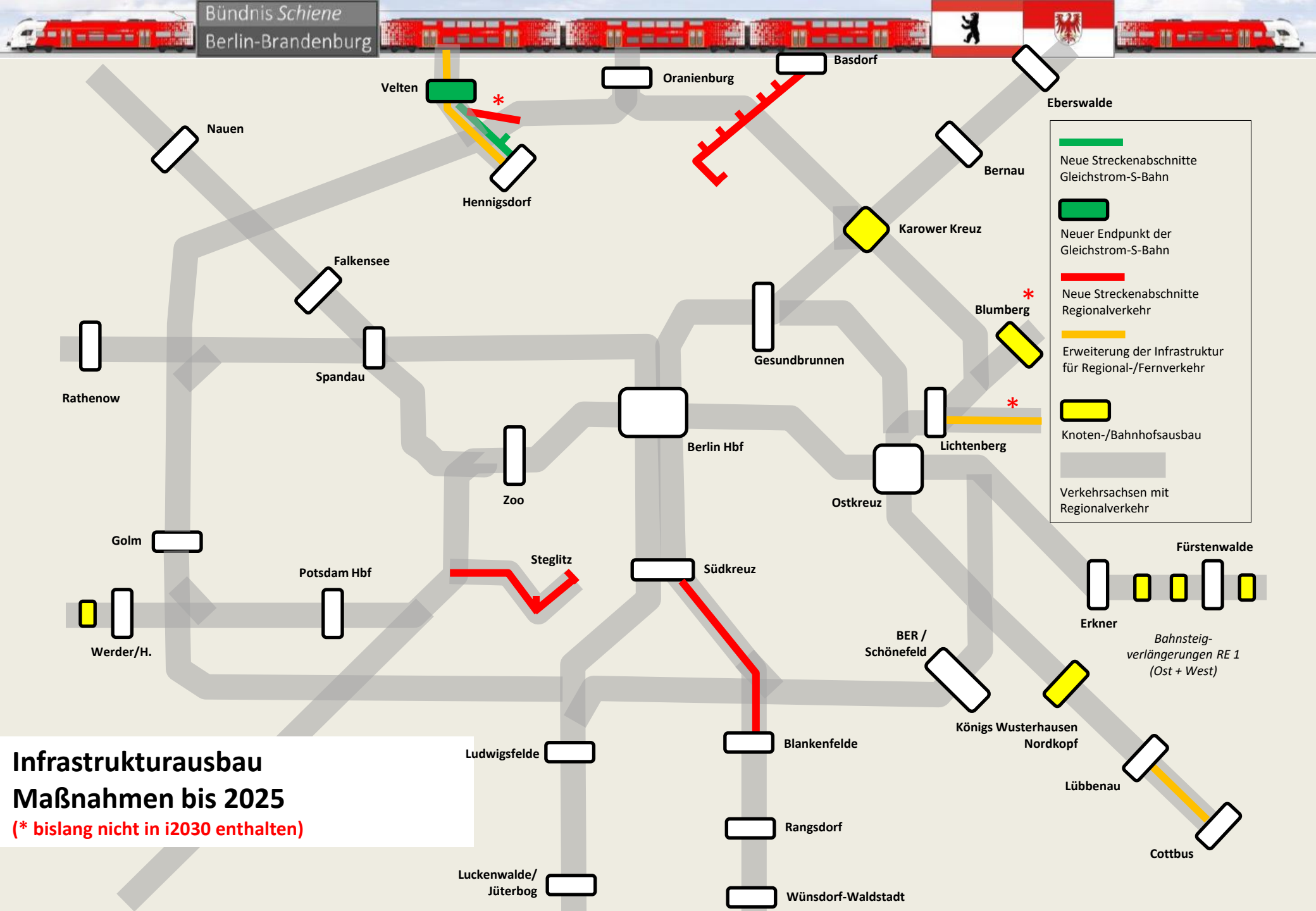
- 30-Minuten-Takt
- direkte Stadt-Umland-Verbindungen
- Erschließung des weiteren Umlandes über die S-Bahn hinaus
- Halt im Stadtgebiet Berlin nur an ausgewählten Bahnhöfen

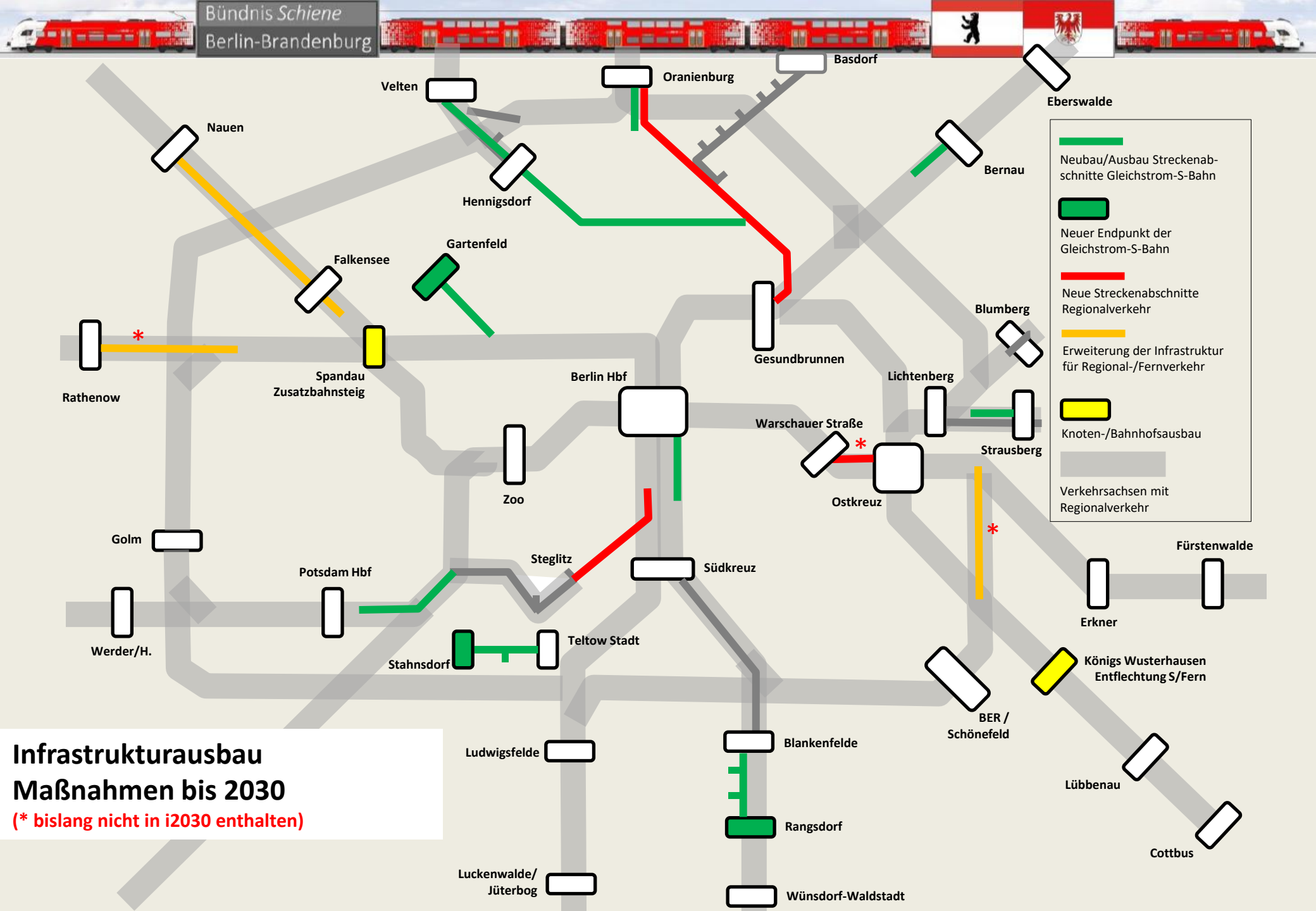
Bremen REGIO S BAHN Niedersachsen

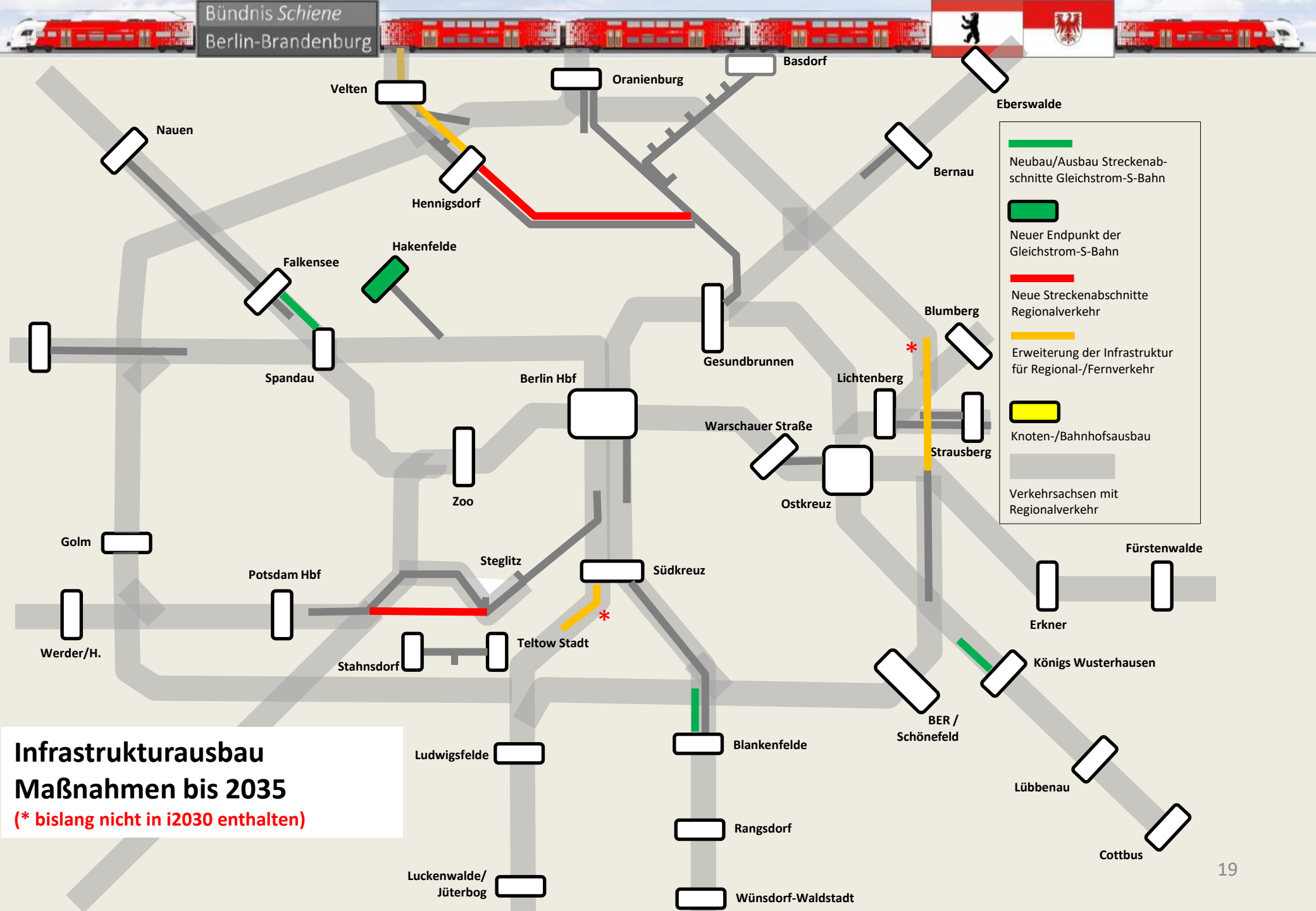
In den Großräumen Bremen und Basel gibt es heute schon Regio-S-Bahnen; die Region Stuttgart plant derzeit ein Metropol-Express-System; in NRW fährt seit 2018 der Rhein-Ruhr-Express (RRX)

Berliner S-Bahn: seit ihrer Entstehung deutlich mehr als die Stromschiene



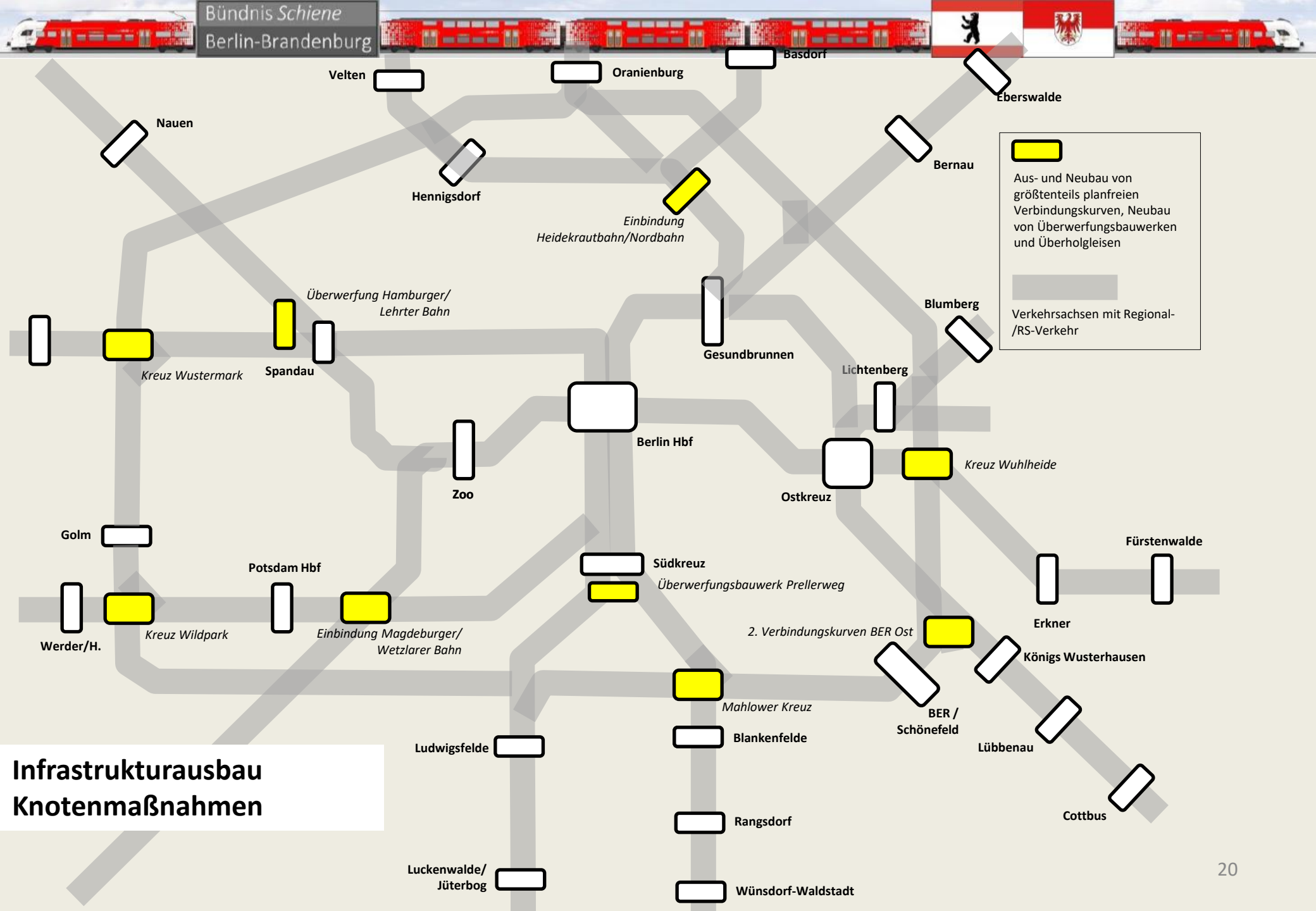

Bündnis Schiene
Berlin-Brandenburg
Velten
*
Oranienburg
Basdorf
Eberswalde
Nauen
Hennigsdorf
Bernau
Karower Kreuz
Falkensee
Blumberg
*
Gesundbrunnen
Rathenow
Spandau
Berlin Hbf
*
Lichtenberg
Zoo
Ostkreuz
Golm
Steglitz
Südkreuz
Fürstenwalde
Potsdam Hbf
Erkner
Werder/H.
BER /
Schönefeld
Bahnsteig-
verlängerungen RE 1
(Ost + West)
Königs Wusterhausen
Nordkopf
Ludwigsfelde
Blankenfelde
Lübbenau
Rangsdorf
Cottbus
Luckenwalde/
Jüterbog
Wünsdorf-Waldstadt
Neue Streckenabschnitte
Gleichstrom-S-Bahn
Neuer Endpunkt der
Gleichstrom-S-Bahn
Neue Streckenabschnitte
Regionalverkehr
Erweiterung der Infrastruktur
für Regional-/Fernverkehr
Knoten-/Bahnhofsausbau
Verkehrsachsen mit
Regionalverkehr
Infrastrukturausbau
Maßnahmen bis 2025
(* bislang nicht in i2030 enthalten)


Bündnis Schiene
Berlin-Brandenburg
Velten
Oranienburg
Basdorf
Eberswalde
Nauen
Hennigsdorf
Bernau
Gartenfeld
Falkensee
Gesundbrunnen
Blumberg
Rathenow
Spandau
Zusatzbahnsteig
Berlin Hbf
Lichtenberg
Warschauer Straße
Strausberg
Zoo
Ostkreuz
Golm
Steglitz
Südkreuz
Fürstenwalde
Potsdam Hbf
Erkner
Werder/H.
Stahnsdorf
Teltow Stadt
Königs Wusterhausen
Entflechtung S/Fern
BER /
Schönefeld
Ludwigsfelde
Blankenfelde
Lübbenau
Rangsdorf
Cottbus
Luckenwalde/
Jüterbog
Wünsdorf-Waldstadt
Neubau/Ausbau Streckenab-
schnitte Gleichstrom-S-Bahn
Neuer Endpunkt der
Gleichstrom-S-Bahn
Neue Streckenabschnitte
Regionalverkehr
Erweiterung der Infrastruktur
für Regional-/Fernverkehr
Knoten-/Bahnhofsausbau
Verkehrsachsen mit
Regionalverkehr
Infrastrukturausbau
Maßnahmen bis 2030
(* bislang nicht in i2030 enthalten)

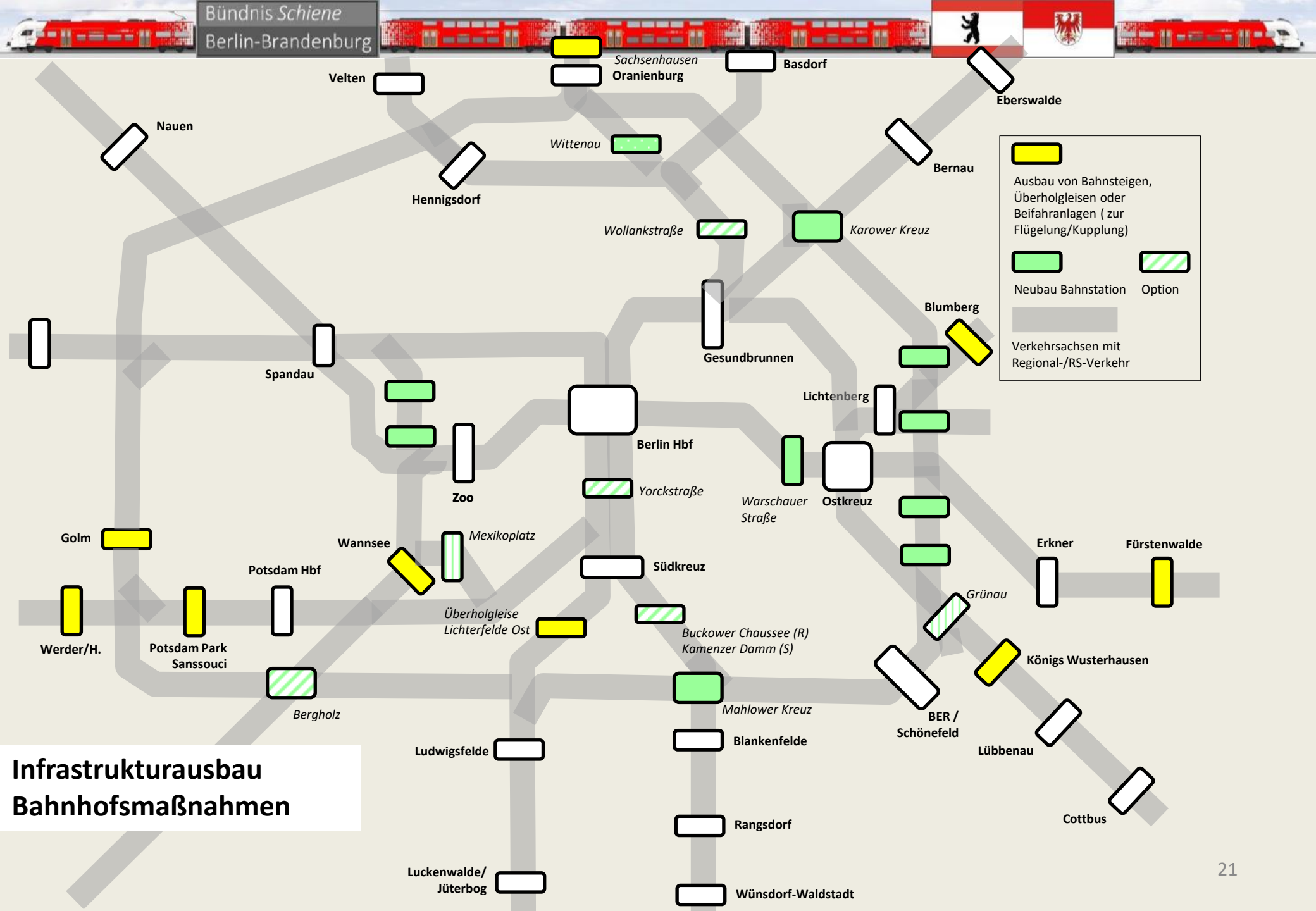


Infrastrukturausbau Maßnahmen bis 2035

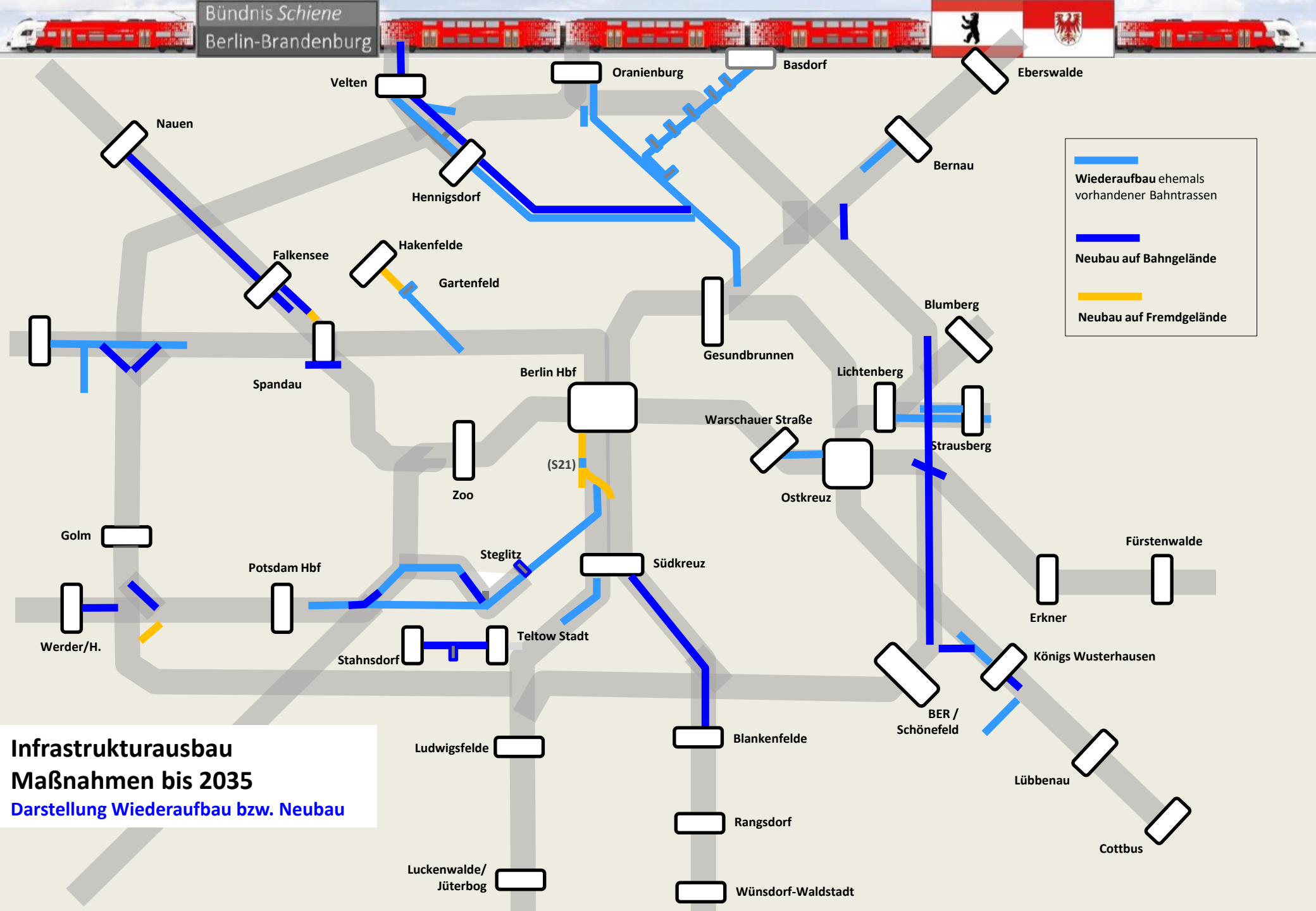
(* bislang nicht in i2030 enthalten)



Infrastrukturausbau Knotenmaßnahmen

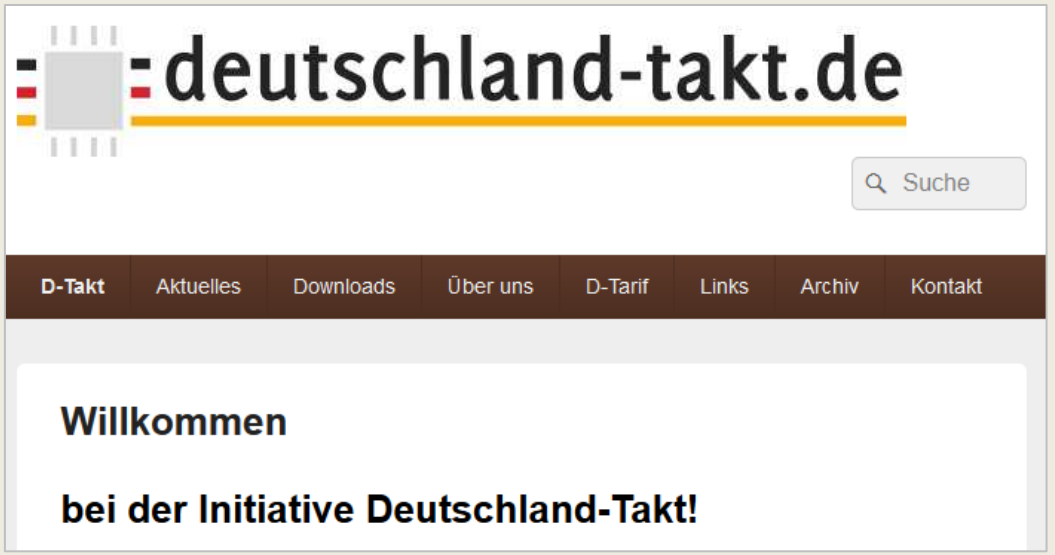


Infrastrukturausbau Bahnhofsmaßnahmen


Bündnis Schiene
Berlin-Brandenburg
Velten
Oranienburg
Basdorf
Eberswalde
Nauen
Hennigsdorf
Bernau
Hakenfelde
Falkensee
Gartenfeld
Blumberg
Gesundbrunnen
Spandau
Berlin Hbf
Lichtenberg
Warschauer Straße
Strausberg
Zoo
(S21)
Ostkreuz
Golm
Fürstenwalde
Steglitz
Potsdam Hbf
Südkreuz
Erkner
Werder/H.
Teltow Stadt
Stahnsdorf
Königs Wusterhausen
BER /
Schönefeld
Ludwigsfelde
Blankenfelde
Lübbenau
Rangsdorf
Cottbus
Luckenwalde/
Jüterbog
Wünsdorf-Waldstadt
Wiederaufbau ehemals vorhandener Bahntrassen
Neubau auf Bahngelände
Neubau auf Fremdgelände
Infrastrukturausbau
Maßnahmen bis 2035
Darstellung Wiederaufbau bzw. Neubau

Ein Bündnis Schiene für Berlin und Brandenburg?

Vorbilder:



Ein Bündnis Schiene für Berlin und Brandenburg!

Gemeinsames Ziel: Schienenverkehr in der Region voranbringen

- Argumente für Politik, Bürger und Wirtschaft bereitstellen
- Politik, Verwaltungen und Bahnen bei Infrastrukturausbau (i2030) und Umsetzung Zielkonzept begleiten und unterstützen

Plattform für den Informationsaustausch

- Konzepte und Standpunkte austauschen
- Transparenz bei Prozessen schaffen
- Akteure informieren über aktuelle Planungen

Vernetzung der Akteure

- Kurze Wege für Informationen
- Verständnis für Abläufe und Zwänge zwischen den Beteiligten entwickeln
- Abbau von Hürden ermöglichen
- Bundespolitik (Finanzierung!) einbinden

Zielkonzept entwickeln

- Sachverstand der Mitglieder des Bündnisses nutzen
- Denkfabrik für Ideen und Konzepte im Schienenverkehr
- Entwurf des Zielkonzeptes konsensual erörtern

Frühzeitige Projekt-beteiligungen unterstützen

- Träger öffentlicher Belange und Verbände frühzeitig informell einbinden
- Genehmigungsverfahren beschleunigen

Ein Bündnis Schiene für Berlin und Brandenburg!

Nächste Schritte:

Gemeinsames Ziel:
Schienenverkehr in der Region voranbringen

- Argumente für Politik, Bürger und Wirtschaft bereitstellen
- Politik, Verwaltungen und Bahnen bei Infrastrukturausbau (i2030) und Mehrbestellungen begleiten und unterstützen

- heute: das Bündnis gemeinsam auf den Weg bringen
- Status klären: Netzwerk, kein Verein
- Vorbereitungsgruppe ist bereit, vorerst das Bündnis zu koordinieren
- Öffentlichkeit informieren, Webauftritt vorbereiten
- Beteiligung in den Verbänden und Organisationen beschließen
- Einladung von ständigen Gästen (Länder, Politik, Bahnen, …)
- Nächstes Treffen: 15. Januar 2020.

Ein Bündnis Schiene für Berlin und Brandenburg!

Nächste Schritte:

Zielkonzept entwickeln

- Sachverstand der Mitglieder des Bündnisses nutzen
- Denkfabrik für Ideen und Konzepte im Schienenverkehr
- Entwurf des Zielkonzeptes konsensual erörtern

- Stellungnahmen der Akteure zum vorliegenden Konzeptentwurf bis zum 20. Dezember 2019
- Zusammenfassung durch die Koordinierungsgruppe bis zum 15. Januar 2020
- Bildung einer AG „Zielkonzept“ mit den interessierten Beteiligten des Bündnisses
- Weiterentwicklung des Zielkonzeptes, Klärung von Detailfragen zu Liniennetz, Taktung und Infrastrukturausbau, Abgleich mit den Planungen der Länder und der Bahnen.

Ein Bündnis Schiene für Berlin und Brandenburg!

Nächste Schritte

Plattform für den Informationsaustausch

- Konzepte und Standpunkte austauschen
- Transparenz bei Prozessen schaffen
- Akteure informieren über aktuelle Planungen

Vernetzung der Akteure

- Kurze Wege für Informationen
- Verständnis für Abläufe und Zwänge zwischen den Beteiligten entwickeln
- Abbau von Hürden ermöglichen
- Bundespolitik (Finanzierung!) einbinden

- Einladung von Referenten zu Projektsachständen und für fachliche Inputs

  (Politik, Verwaltung, DB/NEB, i2030, Deutschland-Takt, Verbände, …)
- Internetauftritt strukturieren
- Einbindung von Politik, Verwaltung und Bahnen organisieren
- Bildung einer AG „Dialog“ mit den interessierten Beteiligten des Bündnisses